



Jim Clark Revival, Hockenheimring

08.05.2023 / Urs Gehrig

Thomas dominiert die *Historic F2*



Vom 05. - 07. Mai 2023 fand auf dem Hockenheimring das Jim Clark Revival statt. Thomas startet dabei wie vor einem Jahr mit dem Ralt RT1 von Phimmoracing im Feld der Historic F2. Die Mannschaft um Chef-Mechaniker Alois Willmann stellte Thomas ein perfekt vorbereitetes Auto bereit.

Bereits im Qualifying vom Freitag dominierte Thomas das Geschehen und

stellte sein Auto für das Rennen vom Samstag mit 1.383 Vorsprung auf die Poleposition. Manfredo Rossi (Chevron B42) komplettierte die erste Startreihe. Wolfgang Kaufmann (March 782) und David Thorburn (March 762) folgten in der zweiten Reihe.

Im Rennen vom Samstag übernahm Thomas gleich am Start die Führung. In der Folge baute er seinen Vorsprung kontinuierlich aus. Dahinter lieferten sich Manfred Rossi und Wolfgang Kaufmann einen spannenden Kampf um die zweite Position. Auf Grund einer Safety Car Phase in der zweiten Rennhälfte rückte die Spitze aber wieder zusammen. Nach der



Freigabe des Rennens setzte sich Thomas gleich wieder ab. Kaufmann überlistete Rossi und übernahm den zweiten Platz; Rossi war aber immer in Schlagdistanz, kam aber nicht mehr an Kaufmann vorbei. Thomas überfuhr die Ziellinie 7.972 Sekunden vor Kaufmann und 8.681 Sekunden vor Rossi. Hinter Rossi klaffte dann eine Lücke von über 30 Sekunden.



Wiederum bei besten Bedingungen wurde am Sonntag das zweite Rennen gestartet.

Der Start glückte Thomas nicht optimal und Wolfgang Kaufmann übernahm die Führung. In der Parabolica ging Thomas aber aussen an ihm vorbei und setzte sich noch vor der Spitzkehre an die Spitze. In der Folge baute Thomas seine Führung stetig aus. Im Ziel betrug sein Vorsprung 19.746 Sekunden auf den Zweitplatzierten. Hinter Thomas etablierte sich Kaufmann sicher auf Platz zwei. Er konnte in diesem Rennen seinerseits den Vorsprung auf Rossi ebenfalls kontinuierlich ausbauen. Wegen eines technischen Defekts verlor Kaufmann in der Endphase Bremsflüssigkeit an der Hinterbremse. Rossi konnte wieder aufschliessen und um Platz zwei wurde es noch einmal spannend. Kaufmann rettete sich aber mit knappem Vorsprung auf Rossi auf dem zweiten Platz ins Ziel.



Thomas war mit diesem Wochenende sichtlich zufrieden: *"Es waren zwei tolle Rennen mit einem super Auto. Zu Beginn der Rennen neigte das Auto zu Übersteuern, das sich in der Folge zu Untersteuern änderte. Bei meinem Sponsor Phimmoracing bedanke ich mich, dass er mir das Auto zur Verfügung stellte. Lob und Dank auch an mein Team um Chef-Mech Alois Willimann, das mir den Ralt RT1 perfekt vorbereitete."*

